

Lötschberg-Südrampe: Hohtenn – Ausserberg



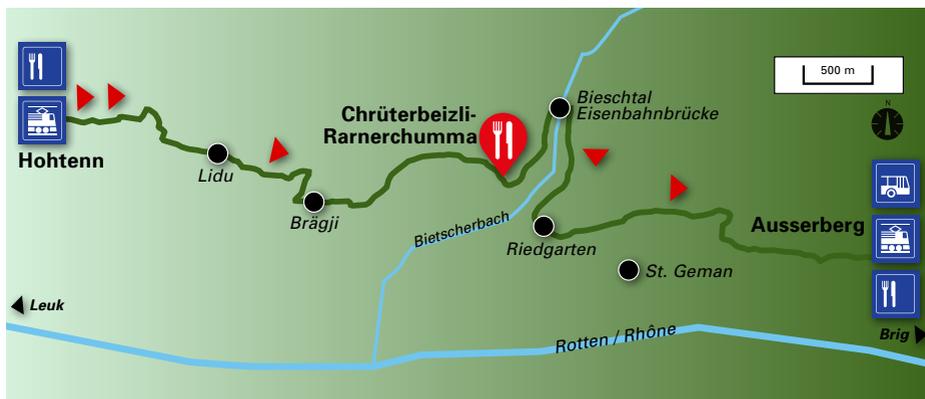
leicht | ⌚ 2.40 h | ↔ 9.4 km | ↑ 259 Hm ↓ 390 Hm | 🍴 Ranerchumma 🏠 Ausserberg | 📅 Mai – Okt

Die Wanderung auf der Lötschberg-Südrampe gehört zu den absoluten Klassikern. Der Wanderweg führt entlang der über 100-jährigen Lötschberg-Bergstrecke. Auf der Teilabschnittswanderung führt die Route von Hohtenn via Lidu, Bräggi, Ranerchumma nach Ausserberg. Highlights: Atemberaubende Aussichten über das Rhonetal und die Überschreitung des imposanten Eisenbahnviadukts, der das Bietschtal überspannt. Ein Muss für Bahnliebhaber!

Ausgangspunkt: Hohtenn – Bahnhof
Endpunkt: Ausserberg – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Hotel Bahnhof Ausserberg
 nur Verpflegung: Chrüterbeizli Ranerchumma
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: Atemberaubende Aussichten über das Rhonetal, Eisenbahnviadukt Bietschtal

00.00 h	Hohtenn, 1077 m	
00.25 h	Lidu, 1039 m	
00.45 h	Bräggi, 978 m	
01.10 h	Ranerchumma / Chrüterbeizli Ranerchumma, 998 m	
01.25 h	Eisenbahnbrücke, 1085 m	
01.45 h	Riedgarten, 961 m	
02.40 h	Ausserberg, 944 m	

Wanderkarte



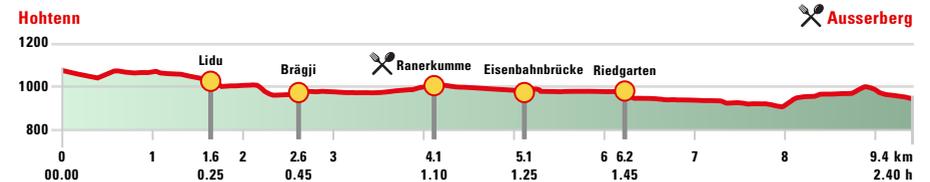
Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung auf der **Lötschberg-Südrampe** ist der **Bahnhof Hohtenn**. Dem Wegweiser **Lötschberger Südrampe 69** folgend, geht es ein kurzes Wegstück auf der Asphaltstrasse bergauf zu den Bahngleisen, wo man diese überquert. Nun an den Gleisen entlang zur **Lüegilchi-Schlucht**, dort verlässt man dann die Gleise. Auf der anderen Seite der Schlucht und nun auf der rechten Seite der Gleise, geht es dem Sonnenhang entlang über **Lidu** zum Aussichtspunkt **Bräggi**. Im stetigen leichten Auf und Ab erreicht man den Weiler **Ranerchumma** und wenig später das **Chrüterbeizli Ranerchumma** (+41 78 600 8000 / +41 79 480 13 50). Die gemütliche Beiz mit Garten und Blick auf die vorbei fahrenden Züge lohnt eine Pause.

Von der **Ranerchumma** nimmt man bei der Weggablung den unteren rechten Weg. Alternativ können Wagemutige und Schwindelfreie den oberen Wanderweg nehmen und rund 100 Höhenmeter weiter ins **Bietschtal** zur oberen Wasserleitung aufsteigen. Brücken und Seile sichern die Route. Beide Wege treffen auf der anderen Seite des **Bietschtals** beim Viadukt wieder aufeinander.

Die untere Variante führt leicht abwärts auf einem breiten Weg am Hang entlang, durch mehrere kurze Felstunnels zur Eisenbahnbrücke, die das **Bietschtal** und den **Bietschbach** überspannt. Eine Treppe führt auf die Brücke hinauf. Nun überschreitet man direkt neben den Gleisen die Brücke – ein Highlight für Bahnfans!

Auf der anderen Seite der Brücke folgt man dem Suonenweg zum schönen Aussichtspunkt mit Picknickplätzen **Riedgarto (Riedgarten)**. Nach einem kurzen Abstieg folgt der Wanderweg der Suone bei traumhafter Aussicht über das **Rhonetal**. Auf der Höhe **St. German** ist nochmals ein Taleinschnitt mit kurzem Aufstieg zu bewältigen. Danach geht es leicht abwärts zum **Bahnhof Ausserberg**. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit bietet das **Hotel Bahnhof Ausserberg** (+41 27 946 22 59).



WIR BELOHNEN IHREN AKTIVEN LEBENSSTIL MIT ATTRAKTIVEN PRÄMIEN-RABATTEN.

SWICA-BENEVITA.CH